

**[Miszelle]**

**Bücher- und Zeitschriftenschau**

**Pommersche Heimatpflege.** 3. Jahrgang, Heft 4, Oktober 1932. Das vom Landeshauptmann der Provinz Pommern herausgegebene kulturelle Nachrichtenblatt "Pommersche Heimatpflege" (Schriftleitung Dr. Murawski-Stettin) legt soeben das vierte Heft des laufenden Jahrgangs vor, das sich ausschließlich mit höchst aktuellen, praktischen Fragen der Kultur- und Heimatpflege in Pommern befaßt. In einer grundsätzlichen Auseinandersetzung "Krisis der Heimatpflege?" verlangt der Schriftleiter der Zeitschrift, Dr. Murawski-Stettin, eine größere Belebung der Heimatpflegearbeit und möglichst aktive Beteiligung, vor allem der Jugend, daran. Inwieweit das bereits auf der Schule vorbereitet werden kann, beweisen die Ausführungen des Leiters der Aufbauschule in Franzburg, Dr. Radtke-Franzburg, "Aufbauschule und Bodenständigkeit". Auf eine andere Form praktischer Heimatpflege macht dann Dr. med. Banner-Stolp in seinem sehr lesenswerten Beitrag "Planmäßige Baumpflege in der Heimat" aufmerksam, der übrigens auch durch ganz ausgezeichnete photographische Aufnahmen des Verfassers näher erläutert wird. Aber auch der planmäßigen Sprachpflege nimmt sich das vorliegende Heft der "Pommerschen Heimatpflege" an, indem der bekannte Vorkämpfer für die Erhaltung der niederdeutschen Sprache, Pastor Lic. Schröder-Reinberg, in großen Umrissen vorwiegend die gegenwärtige Lage des Plattdeutschen in Pommern schildert, während der Obmann des Niederdeutschen Bühnenbundes, Dr. Witt-Flensburg, ganz bestimmte praktische Weisungen zur Belebung des Plattdeutschen Bühnenspiels in Pommern gibt. Der wissenschaftlich-praktischen Arbeit gilt die Tätigkeit der neuen Archivberatungsstelle der

**1933/1 - 23**

---

**1933/1 - 24**

Provinz Pommern, über die ihr Leiter, Staatsarchivrat i. R. Dr. Kupke, aus Anlaß ihres jetzt einjährigen Bestehens kurz berichtet. Und endlich schließt in diesem Heft Professor Dr. Lorentz-Zoppot seinen ausführlichen Bericht über "Pommern im neueren polnischen wissenschaftlichen Schrifttum" endgültig ab. - Das nach Inhalt und Ausstattung erweiterte Heft 5 bietet eine solche Fülle wertvoller Beiträge, daß für die Ausfüllung besinnlicher Festesstunden reichlich gesorgt ist. Auch der wieder vorzüglich gelungene Bildteil wurde um das Doppelte erweitert und ausschließlich mit z. T. bisher überhaupt nicht veröffentlichten Bildern pommerscher Volkstrachten ausgestattet. Mancherlei wichtige Mitteilungen, eine größere Anzahl Berichte von Tagungen und Ausstellungen sowie Buchbesprechungen wichtiger und preiswerter Neuerscheinungen runden das Heft wie üblich ab.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.  
© 2018. [www.hghl.info](http://www.hghl.info)